



Einmalauflagen 2019

Bitte beachten Sie für diese 2019er Einmalauflagen den Bestellschluss 31. März 2019.

Wie auch in den letzten Jahren haben wir auch für 2019 wiederum verschiedene Einmalauflagen geplant, die wir nach den eingegangenen Vorbestellungen fertigen. Denken Sie bitte daran, Ihre Bestellungen für diese Modelle bis 31. März 2019 bei Ihrem Fachhändler abzugeben. Eine Produktion der einzelnen Artikel wird wie immer nur bei ausreichendem Bestelleingang erfolgen. Nachfolgend nun zu den Details der einzelnen Modelle, beginnend mit Fahrzeugen der Epochen II-IV, die "modernen Bahnen" folgen auf den Seiten 34 bis 37.

Art. 01447: Jahres-Set, DR, Ep. II:
Dieses als hochwertige Einsteigerpackung konzipierte Set enthält eine der drei V 180, die einst mit einer Glasfaserkanzel ausgerüstet wurden und so ein ganz charakteristisches Aussehen erhielten. Die im Set enthaltene Lok stellt den Betriebszustand der Maschine im Zeitraum von 1967 bis zu ihrer Umzeichnung 1970 dar. In dieser Ausführung hat es die Lok bislang noch nicht als TILLIG-Modell gegeben, sondern lediglich als V 200 203 (Art. 02656) in blauer Messelackierung der Epoche III sowie in einer Epoche IV-Ausführung als 118 203-9 (Art. 02681). Die vier Selbstentladewagen sind mit je einer Braunkohleladung bestückt und tragen natürlich unterschiedliche Betriebsnummern.

Art. 04417: Ellok E 94 in Fotolackierung, DRG, Ep. II:
Fotografieranstriche – die ursprünglich ja nur dem Zwecke von Fotoarbeiten dienten – üben immer wieder einen ganz besonderen Reiz aus. Und dies nicht nur bei Dampflokomotiven, sondern auch bei Altbau-Elloks wie der E 94. Während unser Foto aus dem Jahr 2007 (Abb. 2) die Museumslok 254 106-8 zeigt, die einige Zeit für Ausstellungszwecke diese attraktive Lackierung erhielt, erscheint unser Modell als "echte" DRG-Lok mit der ersten Betriebsnummer dieser Baureihe E 94 001.

Art. 01812: Lazarattzug-Set, DRG, Ep. II
Nachdem mit Art. 01753 bereits 2017 ein Lazarattzug-Set der DRG erschienen ist, folgt in diesem Jahr nun ein Set der späten Epoche II im Betriebszustand der 1940er Jahre. Als Basismodelle dienen die überarbeiteten Eilzugwagen 3. Klasse in der Ausführung mit offenen Übergängen und Leitern an den Stirnseiten. Als Inneneinrichtung kommt jene der Sitzwagen zum Einsatz.

Art. 01813: Set "Ferienexpress", DER, Ep. III
Vielen sind unter dem Namen "Ferienexpress" sicher noch jene Züge in Erinnerung, die vom Reiseveranstalter TUI Ende der 1970er Jahre eingeführt wurden und von Hamburg bzw. Dortmund wichtige Urlaubsgebiete im In- und Ausland anfahren. Doch viel früher gab es bereits ein ähnliches Konzept: Ende der 1940er Jahre wurde in Kooperation mit der DB die Firma "DER" (=Deutscher Eisenbahn-Reisedienst) gegründet. Die ersten Fahrzeuge, die hier zum Einsatz kamen, waren Eilzugwagen der DRG-Bauart, etwa 30 Exemplare wurden Anfang der 1950er Jahre für den "DER" umgebaut. Die Züge wurden im innerdeutschen Urlauberverkehr bis etwa Mitte der 1950er Jahre eingesetzt, dann konnten sie schrittweise durch moderne Liegewagen des Typs m abgelöst werden. Zu dieser Zeit dann war "DER" mittlerweile in die Firma "Touropa" aufgegangen. Wie bei dem Set Art. 01812 kommen auch hier die gleichen Basismodelle zum Einsatz, allerdings in der Ausführung mit Faltenbalg und ohne Stirnleitern. Bei entsprechender Nachfrage wird es weitere Ergänzungen als 2020er Einmalaufgabe geben.



Abb. 1:
Jahresset der DR, Ep. IV (Art. 01447).

Abb. 2:
E 94 in Fotolackierung (Art. 04417), Abb. zeigt Museumslok in Epoche IV-Beschriftung (Foto: Steffen Kloseck).





Bestellschluss: 31. März

Art. 17390: Kühlwagen "Radebeger", DR, Ep. III:
Auf Basis des Länderbahn-Kühlwagens A2 bieten wir Ihnen diesen Bierwagen der beliebten Radeberger Exportbierbrauerei an. Entsprechend der Einordnung des Modells in die Epoche III entspricht das Logo "Radeberger Pilsener" der damaligen Ausführung der 1960er Jahre.

Art. 501849: Ellok 242 124-6 in Versuchslackierung, DR, Ep. IV:
In den 1980er Jahren versah die Deutsche Reichsbahn einige Lokomotiven mit einer Versuchslackierung, die von dem üblichen bordeauxroten Farbton abwich. So auch die 242 124-6, die eine Farbgebung in TGL-signalrot erhielt. In diesem Erscheinungsbild war sie dann im regulären Reise- und Güterzugdienst unterwegs.

Art. 01806: Set "Interzonenzug" Teil 2, DR, Ep. IV:
Dieses Set setzt den im Vorjahr mit Art. 01798 begonnenen Interzonenzug mit dem Zuglauf "Hamburg-Dresden" (D 263) fort. Enthalten sind in diesem dreiteiligen Wagenset je ein Halbgepäckwagen, ein Sitzwagen 2. Klasse sowie ein Liegewagen 2. Klasse. Für 2020 ist als weitere Einmalaufgabe ein dritter Teil dieses Zuges in Planung.

Art. 01807: Set Ausleihwagen, DR, Ep. IV:
Für die Vorbilder dieser Y/B 70 in der auffälligen blau-beigen Farbgebung existieren zwei verschiedene "Theorien": Die erste besagt, es handelt sich hier um einen "Filmanstrich", als die drei Wagen für Drehaufnahmen eingesetzt wurden. Theorie 2 besagt, dass es sich um sogenannte Ausleihwagen handelte: Die Deutsche Bundesbahn fragte demnach Anfang der 1990er Jahre aufgrund von Wagenmangel an, ob ihr die Deutsche Reichsbahn Mietwagen zur Verfügung stellen kann. In der Folge erhielten so drei Wagen des Typs Y/B 70 ihre besondere Lackierung. Im Zuge des Zusammenschlusses von DR und DB wurde dieser Wagentausch dann aber nicht mehr realisiert und die Umlackierung weiterer Wagen wurde nicht vorgenommen.

Art. 01803: Set "Vindobona" Teil 3, ČSD, Ep. IV:
In Ergänzung der beiden Sets Art. 01776 und 01777 ist in diesem Jahr nun der dritte und letzte Teil unseres "Vindobona" geplant. Das zweiteilige Set enthält je einen Wagen 1. und 2. Klasse des Typs Y/B 70, eingestellt bei der ČSD. Diese Waggons kamen nicht im kompletten Zuglauf des D 374 zum Einsatz, demnach ist auf deren Zuglaufschild die Relation "Prag – Berlin" zu lesen.

Abb. 3:
Logo/Schriftzug des "Ferienexpress" der Firma "DER" (Art. 01813).

Abb. 4:
Logo "Radeberger Pilsner" (Kühlwagen Art. 17390).

Abb. 5:
Lazarettzug-Wagen auf Basis der überarbeiteten Eilzugwagen (Set Art. 01812).

Abb. 6:
Ellok BR 242 in Versuchslackierung (Art. 501849).

 **FERIENEXPRESS**



3

4

5

6

Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben: TILLIG Werksarchiv.



9



10

Abb. 7:
Ellok BR 101 131-1 des
"Metropolitan" (Art. 02318).

Abb. 8:
Zur Metropolitan-Lok
passende Reisezugwagen
(Set Art. 01802).

Art. 04881: Triebwagen Desiro, Trilex, Ep. VI:
Der Trilex ist im Jahr 2010 als Marke der heutigen „Länderbahn GmbH“ entstanden und betreibt die Eisenbahnverbindung im Dreiländereck Deutschland/Polen/Tschechien (Liberec – Zittau – Seifhennersdorf – Rybníšte). Auf den von Trilex betriebenen Strecken kommen vor allem Triebwagen vom Typ Desiro zum Einsatz. Einer davon ist das Vorbild unseres diesjährigen Modells mit attraktiver Werbebeschriftung „Auf ins Zittauer Gebirge“.

Art. 96320: Diesellok V 60 "Magdeburger Hafen GmbH", Ep. VI:

Der Magdeburger Hafen hat eine lange Tradition und erlangte bereits um 1900 einen bedeutenden Ruf als wichtiger mitteldeutscher Umschlaghafen. Das „Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 17“ hat mit dem Ausbau der Wasserstraßenverbindung Hannover – Magdeburg – Berlin die Bedeutung des Hafens noch weiter erhöht. Im Hafengelände verfügt die Magdeburger Hafenbahn über ein eigenes Gleisnetz mit insgesamt 54 km Länge und direkter Anbindung an das DB AG-Netz. Für die Rangieraufgaben der

"Magdeburger Hafen GmbH" stehen funkferngesteuerte Loks unterschiedlicher Baureihen zur Verfügung, so auch eine V 60 als „Werklok 3“. Das Modell wird auf dem Dach ein funktionsfähiges Blinklicht erhalten.

Art. 96320: Diesellok V 60 "Siemens AG", Ep. VI:
Im nordrhein-westfälischen Wegberg-Wildenrath betreibt die Siemens Mobility GmbH ein Prüfzentrum zur Inbetriebnahme, Prüfung und Abnahme von Schienenfahrzeugen. Das Prüfzentrum verfügt über ein 28 Kilometer langes Gleisnetz mit verschiedenen Testringen bzw. Testgleisen. Neben der Nutzung für die eigenen Triebfahrzeuge stellt Siemens die Prüfanlagen auch anderen Schienenfahrzeugherstellern zur Verfügung. Auch hier ist als „Werklok 1“ eine Diesellok der DR-Baureihe V 60 im Einsatz.

Art. 02319: Ellok 101 101-6 "Designstudie", DB AG, Ep. V:

Designstudien sind bereits mehrfach in unserem Sortiment erschienen. Zumeist sind diese zu begehrten Sammlerstücken geworden, so wird es mit Sicherheit auch bei diesem Modell der Fall sein. Denn auch bei der BR 101 wurde seinerzeit ein Projekt für ein spezielles Lok-Design in Auftrag gegeben, welches wir nun auch im TT-Modell umsetzen möchten. Allerdings blieb es beim Vorbild

7



8



11



12

bei dieser Studie, eine Realisierung an einer Lok der Baureihe 101 hat es leider nicht gegeben.

Art. 02319: Ellok 101 130-0 "Metropolitan", DB AG, Ep. V:

Der Metropolitan war ohne Frage ein äußerst interessanter „Farbtupfer“. Er wurde von der DB AG-Tochter „Metropolitan Express Train GmbH“ betrieben und war zwischen 1999 und 2004 auf der Relation Köln – Hamburg im Einsatz. Insgesamt vier Loks der BR 101 standen für diesen Zug zur Verfügung, zwei davon erhielten dabei die silberne MET-Farbgebung, die beiden Reserveloks hingegen verblieben in verkehrsrot. Nach Einstellung des Metropolitan behielten die Loks noch bis 2005 ihre markante Lackierung, allerdings nunmehr ohne das Metropolitan-Logo. Die 101 131-1 war bereits 2009 in dieser Form im TILLIG-Programm erhältlich (Art. 02311). Die diesjährige Schwesterlok wird demgegenüber nun den Betriebszustand mit MET-Logo nachbilden.

Art. 01802: Reisezugwagen-Set "Metropolitan", DB AG, Ep. V:

Ursprünglich plante die Bahn, Metropolitan-Wagen aus bestehenden IC-Waggons umbauen zu lassen. Entgegen dieser Pläne entstanden allerdings komplette Neubauwagen. Während die Mittelwagen auf

Grundlage des ICE entstanden, entsprach die Kopfform jener der IC-Steuerwagen Bpmdzf. Nun zur Umsetzung im Modell: Natürlich wissen wir, dass sich so mancher an dieser Stelle eine vorbildgerechte Realisierung dieses Zuges gewünscht hätte. Doch hier gilt das Gleiche, was wir bereits an anderer Stelle mehrfach erwähnt haben: Hierfür wären einfach die Stückzahlen deutlich zu gering, so dass der MET nur als Freelance-Projekt aus bestehenden Wagenkomponenten entstehen kann. Allerdings trägt insbesondere der Steuerwagen zu einer vorbildnahen Wirkung dieses Zuges in TT bei. Und: Für das Folgejahr ist eine Ergänzung mit weiteren Mittelwagen in Vorbereitung. Die rechtlichen Grundlagen für weitere Sets sind mit der Deutschen Bahn bereits geklärt.

Art. 04998: Ellok 156 001-0, MEG, Ep. V:
Besonderheit dieser Maschine (siehe Abb. 10) ist der "versteckte" Cargo-Schriftzug, der im Kontrast zu der ausgeblichenen Lackierung nach Entfernen der DB Cargo-Beschriftung an dem Fahrzeug verblieb und in der ersten Einsatzzeit bei der MEG ungewollt zum Erscheinungsbild der 156 001-0 gehörte.

Art. 501851: Ellok Ae 477, Lokoop, Ep. V:
In den 1990er Jahren wurden mehrere Exemplare der BR 242 an die Schweizer „Lokoop“ (einem

Abb. 9: Ae 477 der Lokoop AG (Art. 501851; Foto: Homann).

Abb. 10: BR 156 der MEG mit verbliebenem DB-Cargo-Logo (Art. 04998).

Abb. 11: Werklok 3 (ehem. V 60) der Magdeburger Hafen GmbH (Art. 96320; Foto: B. Lange).

Abb. 12: Desiro "trilex" (Art. 04881; Foto: Roman Horn).

Abb. 13: Vectron der SETG (Art. 04825; Foto: E. Kermer).



13



Bildleiste oben:
TRI- und alex-Wagen (Art. 01811, 16279).

Abb. 14:
Schwenkdachwagen mit "Gebrauchsspuren" (Set Art. 01819; Foto: E. Kermer).

Abb. 15:
Schotterwagen der Erzbergbahn (Art. 17562).

Abb. 16:
Der "BahnTouristikExpress" (Art. 16583; Foto: Stefan Klein).

Abb. 17:
Halberstädter der Mitteldeutschen Regiobahn (Set Art. 01809).

Gemeinschaftsunternehmen von Mittelthurgau-Bahn, Südost-Bahn und dem Reisebüro Mittelthurgau) verkauft. Für diesen Zweck wurden sie umgebaut und erhielten so auch ihre typischen Dachwiderstände. Die Maschinen wurden insbesondere im Güterverkehr der östlichen Schweiz eingesetzt.

Art. 501850: Ellok WAB 53, Ep. V:
Im Jahr 2003 wurden die ehemaligen Lokoop-Loks der BR 242 an die Westfälische Almetalbahn GmbH (WAB) verkauft, so dass diese nun wieder in ganz Deutschland unterwegs waren, die hier vorgestellte Maschine auch mit Autozügen der DB AG.

Art. 04825: Ellok Reihe 193, SETG, Ep. VI:
Die Zahl der Bahn-Gesellschaften, die Vectron-Lokomotiven in ihrem Bestand hat, ist mittlerweile fast schon unüberschaubar geworden. Sehr populär ist dieses Triebfahrzeug u.a. auch in Österreich. So setzt beispielsweise die Salzburger Eisenbahn Transportlogistik GmbH (SETG) 13 Loks dieser Baureihe ein.

Art. 04925: Ellok 186 181-4, Railpool, Ep. VI:
Zu den Fahrzeugen der Railpool GmbH, einem Leasingunternehmen für Schienenfahrzeuge, ge-

hören zahlreiche Loks der TRAXX-Baureihe. Auch die HSL Logistik GmbH mit Sitz in Hamburg setzt u.a. diese Maschinen ein. Unter dem Motto "Wir verbinden Europa" bietet die 186 181-4 ein hochinteressantes Vorbild, um Ihnen auch in diesem Jahr wieder einen Vertreter der beliebten "Werbeloks" anbieten zu können.

Art. 04928: Ellok Reihe 186, NS, Ep. VI:
Auch bei der holländischen NS ("Nederlandse Spoorwegen") sind TRAXX-Maschinen im Einsatz. Das Modell in seiner interessanten blau-gelben Farbgebung passt ideal zu den niederländischen Reisezugwagen Art. 16204/16205, die als Einmalaufgaben 2017 erschienen sind.

Art. 02396: Ellok 110 469-4, TRI, Ep. VI:
Die "Train Rental International" ist ein Eisenbahnverkehrsunternehmen mit Sitz im mittelfränkischen Eckental-Eschenau, zu dessen Fahrzeugbestand sowohl Triebfahrzeuge, als auch eigene Reisezugwagen gehören.

Art. 01811: Reisezugwagen-Set, TRI, Ep. VI:
Zum Bestand der TRI gehören u.a. auch ehemalige DB-Silberlinge, die nunmehr in blau-weißer TRI-

14



15



Abb. zeigt Wagen ohne Werbebeschriftung.

Farbgebung unterwegs sind. Dies sowohl mit TRI-eigenen Lokomotiven, als auch am Haken von Triebfahrzeugen anderer Privatbahn-Unternehmen.

Art. 01816: Doppelstockwagen-Set "Südost-BayernBahn", DB AG, Ep. VI:

Die SüdostBayernBahn (SOB), ein RegioNetz der DB AG, umfasst eine Gesamtstrecke von ca. 400 km und etwa 80 Bahn-Stationen. Die hier lange Zeit eingesetzten Silberlinge wurden mittlerweile fast vollständig durch Doppelstockwagen ersetzt. Als Triebfahrzeuge kommen z.B. Dieselloks der Baureihe 245 zum Einsatz. Etwas ungewöhnlich erscheint die Kombination des blauen Steuerwagens mit verkehrsroten Mittelwagen, ist aber durchaus vorbildgerecht. Die Bauart der Doppelstockwagen weicht allerdings von unseren Modellen ab, so dass diese – wie bei den VVO-Doppelstockwagen – als Freelance-Modelle realisiert werden.

Art. 16800: Doppelstock-Steuerwagen "VVO", DB AG, Ep. VI:

Dieses Modell eines VVO-Steuerwagens (Verkehrsverbund Oberelbe) ergänzt das 2018er erschienene Doppelstockwagen-Set Art. 01787.

Art. 16274: Reisezugwagen ABvmsz "München-Nürnberg-Express", DB AG, Ep. VI:

Dieser Wagen komplettiert die bisherigen TT-Fahrzeuge des „München-Nürnberg-Express“ (Art. 01598/01657/16504) um einen weiteren 1./2. Klasse-Wagen, der beim Vorbild aus ehemaligen 2. Klasse-Wagen neu entstanden ist.

Art. 01809: Reisezugwagen-Set "Mitteldeutsche Regiobahn", Ep. VI:

Die Mitteldeutsche Regiobahn (MRB) wird von der Transdev Regio Ost GmbH, einem Eisenbahnverkehrsunternehmen mit Sitz in Leipzig (ehem. Connex Sachsen) betrieben. Zum Fahrzeugbestand der MRB gehören u.a. ehemalige Halberstädter Reisezugwagen, die wir Ihnen in diesem Jahr als dreiteiliges Set anbieten. Die passenden Loks des Typs Siemens ER 20 gibt es ebenfalls bereits von einem TT-Anbieter.

Art. 16279: Reisezugwagen ABbmdz "alex", Ep. VI: Zu den Reisezugwagen des „alex“ in neuer Lackierung (Art. 16272, 16273 – Herbstneuheiten 2018) gesellt sich nun ein weiteres Fahrzeug hinzu: Ein 1./2. Klasse-Wagen mit einem Werbeaufdruck

„München – Regensburg – Prag“ und einer Silhouette aus markanten Gebäuden dieser drei Städte.

Art. 16583/15055 Liegewagen Bvcmz und Auto-transportwagen, BahnTouristikExpress, Ep. VI:

Ein Dreier-Set mit Halberstädter Reisezugwagen der Firma „BahnTouristikExpress“ war in der Vergangenheit bereits als Epoche-V-Ausführung im Handel (Art. 501023). Nun folgt mit diesem Modell eine Fortsetzung dieses Themas mit einem Liegewagen Bvcmz in aktueller Beschriftung (Art. 16583). Zugleich wird mit Art. 15055 ein passender Auto-transportwagen aufgelegt, weitere Ergänzungen sind bei ausreichender Nachfrage durchaus wahrscheinlich...

Art. 01819: Tads-Set, DB AG, Ep. VI:

Die Wagen dieses zweiteiligen Sets werden in gealtertem Betriebszustand (Kalkspuren) nachgebildet.

Art. 15697: Offener Güterwagen, DB Cargo, Ep. V:

Besonderheit dieses Eanos ist die große, an den Wagenseiten angebrachte Tafel mit dem Aufdruck „DB Cargo“.

Art. 17562: Schotterwagen "Erzbergbahn", Ep. VI: Die Erzbergbahn ist eine Eisenbahnstrecke in der österreichischen Obersteiermark, auf der heute u.a. eine Museumsbahn betrieben wird. ■

UH



16



17



18

Abb. 18: Der gemischtklassige ABbmdz des MNE (Art. 16274).